

977 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP

Bericht des Justizausschusses

über den Einspruch des Bundesrates (954 der Beilagen) gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 15. Juni 1978 betreffend ein Bundesgesetz über eine Änderung des Ehegesetzes

Der Justizausschuß hat den gegenständlichen Einspruch des Bundesrates in seiner Sitzung am 29. Juni 1978 in Verhandlung gezogen. Nach Wortmeldungen der Abgeordneten **Blecha** und **Dr. Hauser**, des Ausschußobmannes Abgeordneten **Dr. Broesigke** sowie des Bundesministers für Justiz **Dr. Broda**, beschloß der Ausschuß auf Antrag der Abgeordneten **Blecha**

und **Dr. Broesigke** mit Stimmenmehrheit dem Hohen Hause die Fassung eines Beharrungsbeschlusses zu empfehlen.

Der Justizausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

„Der ursprüngliche Beschluß des Nationalrates vom 15. Juni 1978, mit welchem dem Entwurf eines Bundesgesetzes über eine Änderung des Ehegesetzes die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt wurde, wird gemäß Art. 42 Abs. 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 wiederholt.“

Wien, 1978 06 29

Dr. Beatrix Eypeltauer
Berichterstatter

Dr. Broesigke
Obmann